

Seitenscheiben eingeschlagen

■ **Rietberg** (nw). In der Zeit von 11.15 Uhr bis 15 Uhr wurden am Dienstag auf dem Parkplatz des Westfälischen Golfclubs an der Gütersloher Straße im Ortsteil Varenzell an drei Fahrzeugen jeweils eine Seitenscheibe eingeschlagen und die Innenräume der Wagen durchsucht. Die Täter entwendeten aus jedem Fahrzeug eine darin abgelegte Damenhandtasche. Wertgegenstände aus den Handtaschen hatten die Eigentümerinnen allerdings mitgenommen, so dass die Diebe nicht in den Besitz von Handys oder Geldbörsen gelangten. Hinweise dazu nimmt die Polizei in Rheda-Wiedenbrück, Tel. (05242) 41000 entgegen.

Sprechstunden in den Stadtteilen

■ **Rietberg** (nw). In Varenzell und Druffel setzt Andreas Sunder die Reihe seiner offenen Bürgermeistersprechstunden in den Stadtteilen fort. Thema ist der Blick in die Zukunft des Gartenschauarks Rietberg, zu dem das Stadt-oberhaupt Meinungen in allen Orten einholen will. „Hier wünsche ich mir eine große Beteiligung, weil es sich um ein zentrales Thema handelt.“ Am heutigen Donnerstag beginnt die Veranstaltung im Pfarrheim an der Schulstraße um 19 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Vier-Augen-Gespräch mit dem Bürgermeister. Gleiches gilt für die Runde am Dienstag, 7. Juni, in Druffel, die im dortigen Bürgerhaus ebenfalls um 19 Uhr beginnt. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Landpartie startet am ZOB

■ **Rietberg** (nw). Die nächsten Touren der Lukullischen Landpartie am Sonntag, 5. Juni, sind bereits ausgebucht. Allerdings muss der Startpunkt aus organisatorischen Gründen geändert werden. Der Bus fährt um 11 Uhr, um 14 Uhr und um 17 Uhr los – und zwar ab ZOB am Torfweg und nicht am Park-Eingang Stennerlandstraße.

Kochkurs für Männer

■ **Rietberg-Neuenkirchen** (nw). Die Kolpingsfamilie Neuenkirchen bietet einen Kochkurs für Männer an. Gestartet wird am Samstag, 4. Juni um 18 Uhr in der Küche der Martinschule, Lange Straße 173, in Neuenkirchen. Gemeinsam wird ein Menü gezaubert, das anschließend auch verkostet wird. Natürlich werden die passenden Getränke dazu bereitgestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt. Wer mitmachen möchte, sollte sich bei Hubert Dreisewerd, Tel. (05244) 2720 anmelden.

Meditativer Gottesdienst

■ **Rietberg** (nw). „Komm zur Quelle! – Ein blühender Garten, an dem Gott sich erfreut“ steht als Leitgedanke über dem meditativen Abendgottesdienst, zu dem die katholische Frauengemeinschaft (kfd) am heutigen Donnerstag in die Klosterkirche einlädt. Ab 18 Uhr geben Musik und Stille Gelegenheit, selbst einmal in-nehalten und zur Ruhe zu kommen.

Thema mit Konfliktpotential

Entwurf: Eine Stellplatzsatzung soll Rechtsgrundlage schaffen für Stadtplanung und Bauordnung. Stimmt der Rat zu, tritt das Regelwerk nach den Sommerferien in Kraft

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Um städtebauliche Fehlentwicklungen in der Zukunft zu vermeiden, arbeiten Politik und Verwaltung schon seit Monaten an einer Stellplatzsatzung für die Stadt Rietberg. Bislang wird in der Emskommune die Verwaltungsvorschrift zur Landesbauordnung angewendet, die seit 2005 offiziell außer Kraft gesetzt ist.

In der Vergangenheit war die Anzahl der erforderlichen Stellplätze oftmals ein Grund für langwierige Dispute zwischen Bauherren und der Stadt Rietberg. Zum einen reduzieren die auf neuen Baugrundstücken nachzuweisenden Stellplätze die verfügbare Fläche für die Hauptnutzung, zum anderen senken die Kosten für den Bau der erforderlichen Parkplätze die Rentierlichkeit einer Investition. „Wie gehen wir künftig mit Vorgartenflächen um, sind dort Carport-Nebenanlagen zulässig, welchen Abstand sollen diese Nebenanlagen zur Hauptnutzung haben – diese Themen sind auch verbunden mit Diskussionen und Anträgen aus der Bürgerschaft“, erklärte Rüdiger Ropinski (Abteilungsleiter Räumliche Planung und Entwicklung) im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Alten Progymnasium. Jeder Stellplatz, der erforderlich sei, auf Privatgrundstücken aber fehle, könne zu Verkehrsbehinderungen im öffentlichen Raum führen. Um hier zu einer einheitlichen Regelung zu gelangen, werde eine Stellplatzsatzung für das gesamte Stadtgebiet benötigt. Änderungswünsche von Architekten und Bauunternehmern seien in die Richtlinie bereits eingearbeitet worden.



Stellplatzsatzung: Das neue Regelwerk, das einheitliches Verwaltungshandeln sicherstellen soll, gilt nicht nur für Ein- oder Mehrfamilienhäuser, sondern auch für Handel, Gewerbe und öffentlich zugängliche Bauten.

FOTO: BIRGIT VREDEBURG

Stellplätze sind auf dem eigenen Grundstück oder in zumutbarer Entfernung (maximal 200 Meter Luftlinie) zum jeweiligen Bauvorhaben nachzuweisen. Parkplätze, die nicht auf dem eigenen Grundstück

liegen, müssen öffentlich-rechtlich gesichert sein. Nicht nachgewiesene Stellplätze können monetär abgelöst werden. Die Stadt ist aber nicht verpflichtet, ein Ablöseangebot anzunehmen.

Jeder Straßenanlieger hat Anspruch auf eine Grundstückszufahrt. Eine zweite wird nur in begründeten Ausnahmefällen gestattet. Garage oder Carport müssen fünf Meter oder mehr von der öffentli-

chen Verkehrsfläche entfernt sein. Bei Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr in weniger als 200 Metern Luftlinie zur nächsten Bushaltestelle, die werktags zwischen 6 und 19 Uhr angefahren wird, ist eine Minderung der Stellplätze um 30 Prozent möglich.

Ropinski: „Wir sehen dieses Regelwerk als Diskussionsgrundlage, um zu einer möglichst einvernehmlichen Lösung für alle zu kommen.“ Vorausgesetzt, der Rat stimmt am 7. Juli dafür, kann die Satzung spätestens nach den Sommerferien in Kraft treten.

Richtzahlen für Wohnungen

■ Um den Stellplatzbedarf zu ermitteln, wird die Wohnflächenverordnung (WoFlV) angewendet. Laut Satzungsentwurf sollen Loggia, Terrassen und Dachgärten bei der Berechnung neuer Wohnflä-

chen nicht berücksichtigt werden.

Die Richtzahlen sehen für Wohnungen bis 52 Quadratmeter Wohnfläche einen Stellplatz vor, für Wohnungen von 52 bis 82 Quadratmeter 1,5 Stell-

plätze und für Wohnungen über 82 Quadratmeter zwei Stellplätze.

Die Zahlen orientieren sich an den Wohnungsgrößen im Sozialen Wohnungsbau (barrierefrei mit zusätzlicher Badewanne).

Schokoknister und Minzinfusion

Aktion: Björn Bitzer brachte neue Ideen in die Mensa des Gymnasiums. Besonders gefragt war eine Pipette

■ **Rietberg** (nw). Hühnerbrust im Sesamknuspermantel, Ratatouillegemüse, Chorizo-Kartoffelpüree, falsches Risotto, Parmesanrunch und zum Finale Erdbeer-Marshallmousse mit Schokoknister und Minzinfusion – Björn Bitzer verwöhnte mit dem Mensateam die Schüler und Lehrer am GNR. Der Gourmet-Koch führt das Restaurant ESSperiment in Delbrück und ist mit einer Kochmütze sowie 14 Punkten von Gault Millau ausgezeichnet.

Im Rahmen der Aktion „Mensa trifft Gourmet-Restaurant“ tauschte er sein gewohntes Umfeld mit der Großküche der Mensa des GNR. Organisiert wurde diese Aktion von Frau Herrmann, der Leitung des Mensateams. Ziel war es, neue Rezepte und Ideen in die Mensa einzubringen und „die Aktion sollte ein kleines Dankeschön an unsere langjährigen Mensa-Abonnenten sein“, so Herrmann. Durch die Unterstützung der Rietberger Lieferanten-Firma Knaup, die einen Teil des Hähnchenfleisches für die Aktion spendete, war auch das Gourmetmenü zu dem üblichen Preis zu erhalten. „Wir achten auch im normalen Betrieb auf regionale, frische, gesunde Lebensmittel und Zutaten und versuchen trotzdem den Abonnementpreis von 3 Euro zu halten“, erklärte Mensaleiterin Herrmann.

Auch Bitzer zeigte sich beeindruckt von der hohen Ei-



Gruppenbild mit Gourmetkoch: Björn Bitzer war von dem Mensateam des GNR sichtlich angetan.

genmotivation und dem Engagement des Mensateams: „Durchschnittlich 500 Personen in verschiedenen Altersklassen und mit unterschiedlichen Vorlieben mit einem überschaubaren Budget zufrieden zu stellen, ist eine hohe Herausforderung, der sich das Mensateam Woche für Woche erneut stellt.“

Die 2011 eröffnete Mensa und die Cafeteria des GNR werden mit 19 Angestellten als wirtschaftlicher Eigenbetrieb durch den Förderverein geführt. Das Ergebnis der ungewöhnlichen Zusammenarbeit zwischen Gourmetkoch und Mensateam wurde begeistert gegessen – Schüler wie Lehrer zeigten sich beeindruckt. Henriette, Isabella und Theresa aus der Klasse 6e lobten sowohl den Hauptgang als auch das Dessert: „Das Hüh-

chen und das Kartoffelpüree waren sehr lecker. Alles an dem Dessert war super, besonders die Minzpipette.“ Schüler-sprecherin Lea und SV-Mitglied Roman (beide Q1): „Das ist wirklich was Neues, neue Komponenten beim Hauptgang, die auch für das Auge gut angerichtet wurden.“

Schulleiter Matthias Stolper zeigte sich begeistert von der Zutatenauswahl. „Ich wäre sehr für eine Wiederholung dieser Aktion“, so Stolper. Auch die Beteiligten können sich das gut vorstellen. Das Mensateam bezeichnete die zweitägige Kooperation mit dem Gourmetkoch als spannend und lehrreich, auch der Gourmetkoch zeigte sich begeistert: „Ein engagiertes Team, das selbst im größten Stress freundlich und erfolgsorientiert zusammenarbeitet.“

Ende einer Partnerschaft

Besuch: Jugendliche aus dem britischen Uppermill sind an der Realschule zu Gast – zum letzten Mal

■ **Rietberg** (nw). Sie lernen eine neue Sprache und ein anderes Land kennen: 13 Jugendliche aus Uppermill, Großbritannien, sind in dieser Woche in Rietberg zu Gast. Es wird der letzte Schüleraustausch dieser Art sein. Denn die Rietberger Realschule läuft aus, und damit geht auch die Partnerschaft mit der britischen Saddleworth School nach mehr als 30 Jahren zu Ende. Der Kontakt bleibt trotzdem bestehen, denn die Gesamtschule wird den erfolgreichen Austausch weiterführen.

Erst einmal heißt es für die 12- bis 14-Jährigen aber, die Zeit in Rietberg zu genießen. Und dafür steht einiges auf dem Programm: Ausflüge nach Münster und Paderborn, Besuche im Schwimmbad, im Bieldorf und im Kletterpark. Bevor die Schüler die Umge-

bung erkundeten, begrüßte sie Bürgermeister-Vertreter Dieter Nowak im Ratssaal. Rietbergs Beigeordneter stellte ihnen anhand von Bildern die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten der Stadt vor – eine gute Einstimmung für den folgenden Stadtrundgang.

Untergebracht sind die Jugendlichen bei ihren deutschen Gastvätern von der Städtischen Realschule. Die reisten bereits im letzten Herbst nach Großbritannien. „Wir wollen den Schülern vermitteln, offen für neue Dinge zu sein und Verständnis füreinander zu haben. Das ist uns in den vergangenen Jahren gelungen“, erklärt Renate Krüger, Englischlehrerin an der Rietberger Realschule. Nicht nur sie freut sich sehr darüber, dass die Gesamtschule den regelmäßigen Schüleraustausch übernehmen wird.



Begrüßung: Der Beigeordnete Dieter Nowak (2. v. r.) wünscht Gast-schülern und Lehrerin Renate Krüger (r.) eine gute Zeit in Rietberg.

TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rietberg

Bürgerbüro der Stadt Rietberg, 8.30 – 18.00, Rathausstraße 36.

Sprechstunde, 19.00, Pfarrheim Varenzell, Schulstraße 12-14, Varenzell.

Damengymnastikgruppe XXL, 9.00 – 10.00, Turnhalle Neuenkirchen, Am Diekamp, Neuenkirchen.

Eltern-Kind-Turnkurs, für ein- bis dreijährige Kinder; Info Tel. (0 52 44) 90 29 96, 16.00 – 17.00, Kath. Grundschule Westerwiehe, Sporthalle, Laurentiusstraße 7.

Familientreff Neuenkirchen – Diakonie Gütersloh, Sprechstunde; Tel. (0 52 44) 700 064 321, 9.00 – 10.00, Bürgerzentrum Alte Volksschule, Gütersloher Straße 18, Neuenkirchen.

Familienzentrum Rietberg, 9.00-12.00 und 14.00-18.00, Wiedenbrücker Str. 36, Tel. 98 63 08.

Freibad, 6.00 – 20.00, Freibad Rietberg, Torfweg.

Gesundheitstraining für Männer ab 65 Jahren, Info: Tel. (0 52 44) 92 85 74, 10.00 – 11.00, Turnhalle Neuenkirchen, Am Diekamp, Neuenkirchen.

Heinz Heckemeier und Monika Wagenknecht: Meine Bilder, Landschafts- und Phantasiebilder, 10.00 – 18.00, Haus St. Margareta, Gütersloher Straße 30, Neuenkirchen.

Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen, 15.00 – 17.00, Villa Kemper, Lange Straße 109, Neuenkirchen.

Jugendtreff Mastholte, Jugendcafé (ab 12 J.), 16.00 – 20.00, Haus Reilmann, Mastholter Straße, Mastholte.

KJG, Gruppenstunde: 17.00 - 18.00 für 11-12-Jährige, 18.00 - 19.00 für 15-16-Jährige, Pfarrheim, Rügenstraße 7.

Kartons für Glasfenster, m. Begleitausstellung „Telefonzeichnungen, Zauber des Unbewussten“, 14.30 – 18.00, Kunsthaus Rietberg – Museum Wilfried Koch, Galerie, Emsstraße 10.

Kinder-/Jugendprogramm, 15.00-20.00 offenes Jugendcafé (ab 12 J.), 18.0-20.00 Gitarrenkurs, Jugendhaus Süd-torschule, Delbrücker Straße 1. **Kinderturnen,** für Kinder ab vier Jahren, 17.00 – 18.00, Martinschule, Turnhalle am Erprobungsstufenzentrum, Torfweg 63.

Klostergarten Skulpturenpark Wilfried Koch, 9.00 bis zur Dämmerung.

MGV Liedertafel: Probe, Info Tel. (05244) 78430, 20.00, Gaststätte Blomberg, Rathausstraße 45.

MGV „Liedertafel“: Chorprobe, 20.00 – 21.30, Gaststätte Blomberg, Rathausstraße 45.

Pflegeberatung, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.

Sportgruppe „Bewegung XXL“, 8.45, Grundschule Varenzell, Varenzell.

Stadtbibliothek Rietberg, 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.

Thlokemla Chor m. Schülern der Gesamt- und Realschule, Konzert, 18.30, Richard-von-Weizsäcker Gesamtschule, Aula, Teichweg 22. **Wochenmarkt Meierkord,** 7.30 – 13.00, Pfarrkirche St. Jakobus, Mastholte.

kfd Rietberg, meditativer Abendgottesdienst, 18.00, Klosterkirche Rietberg, Klosterstraße.

Apotheken-Notdienst, Tel. 0800 002 28 33, Internet: www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Energieberatungsstelle, 10.00-12.30 und 14.00-17.00, Rathausstr. 17.